

Auf Draht



Der aktuelle Factory Report führte uns nach Kalifornien. Nördlich von Los Angeles, in der Küstenstadt Santa Barbara, ist die Heim- und Wirkungsstätte von Tonabnehmer-Pionier Seymour Duncan. Mister Duncan ist bereits seit etlicher Zeit im Musikbusiness tätig – in diesem Jahr feiert seine Pickup-Firma ihr 35-jähriges Bestehen. Er hat Generationen von Bassisten und Gitarristen bei ihrer Karriere begleitet und ihnen zu einem besseren Ton verholfen. Und natürlich hat er jede Menge zu erzählen. Zu Besuch in der Factory konnten wir eines schnell feststellen: Hier findet man keine Automaten und keine Fließbänder. Im Gegenteil, hier regiert Handarbeit.

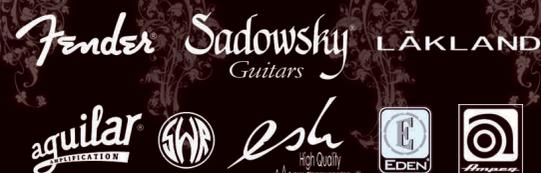
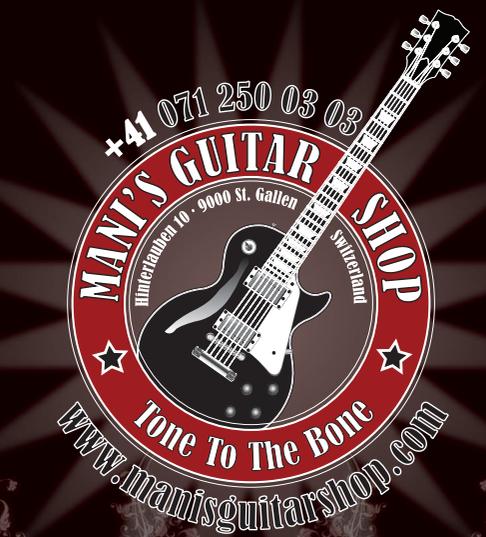
[arbo]sonic – so nennt sich das modifizierte einheimische Tonholz, das in der Dresdner Instrumentenbau- und Ideenschmiede Heyday's über mehrere Jahre entwickelt, erprobt und veredelt wurde. Nun fand es in zwei Bässen von Instrumentenbauer Niklas Deeg seine Bestimmung. Das nach einem thermischen Behandlungsverfahren veränderte und anschließend verbaute Korpusholz (Esche) ist nachweislich robuster gegenüber klimatischen Einflüssen. Es ist künstlich gealtert, was sich positiv auf das Schwingungsverhalten und das klangliche Ergebnis der Bässe auswirkt. Spannende Details dazu erfahren Sie im Bericht von Gregor Fris auf Seite 38.

„Viele meiner berühmten Freunde hämmern unentwegt auf dem Bass herum. Sie mögen ja recht erfolgreich damit sein, aber für mich wird der Klang erst durch die Noten, die ich auslasse, richtig sexy.“ Diese mutige Aussage stammt von einem Bassisten, der schon alle Höhen und Tiefen des Musikerdaseins durchlebt hat: Glenn Hughes. Der ehemalige Tieftöner von Deep Purple und Black Sabbath ist die personifizierte Formel von „Sex, Drugs & Rock'n'Roll“. Mit seiner Band Black Country Communion, bestehend aus Blues-Ikone und Gitarrist Joe Bonamassa, Jason Bonham, Sohn des Led Zeppelin Drummers John Bonham, dem Keyboarder Derek Sherinian und himself am Bass, ist Glenn Hughes in Kürze mit seinem zweiten BCC-Album am Start und im Juli auf Deutschlandtour.

Wer sich über Messeneuheiten informieren will, dem sei unser kompakter Bericht über die Musikmesse Frankfurt empfohlen, und wer sehen will, wie man alle ästhetischen Grenzen des Bassbaus sprengt, der riskiere einen Blick in die Rubrik „Bass Boutique“ in dieser Ausgabe von bassquarterly.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Stefan Fulde
Chefredakteur



HINTERLAUBEN 10 * 9000 ST. GALLEN * SCHWEIZ
TEL. +41 (0)71 250 03 03

WWW.MANISGUITARSHOP.COM